

# Pressemitteilungen 2012

## **Mit Kampfgeist und Leistungswillen zum Erfolg Pressemitteilung Nr. 28 vom 04.09.2012**

Junge Schülerin des Sportzentrum Löwen Classics für die Deutschen Jugendmeisterschaften in Hünxe qualifiziert.

*Braunschweig, 04. September 2012* - Sie ist klein, still, ohne Erfolgsallüren und hat ein großes Herz für ihre Ponys. Wer Ivana Lesemann auf dem Trainingsgelände des Sportzentrums Löwen Classics begegnet, der erntet ein verschmitztes Lächeln, ein schüchternes „Hallo“, sieht sie ständig in Bewegung und völlig fokussiert auf das Training.

Seit über einem Jahr sucht Ivana Lesemann das Sportzentrum für intensive Trainingseinheiten auf und kommt dafür extra aus ihrem Heimatstall in Halberstadt angereist. Sie hat in dieser Zeit unglaubliche 130 Siege und Platzierungen in nationalen und internationalen Ponyspringen für sich verbuchen können. Ob mehrfach platziert in Österreich oder Siegerin des Pony Grand Prix in Tschechien, die Touren des LKW's der Familie Lesemann werden mit den Erfolgen ihrer Tochter nicht kürzer.

Die ganze Pony-Familie ist ständig on Tour und der LKW-Transporter ist für das eingespielte Familien-Team zur zweiten Heimat geworden. Pferdesport ist bekanntermaßen kein Hobby, sondern eine gelebte Passion! Schule und Leistungssport unter einem Hut zu bringen, dieses bedeutet totale Unterstützung der Familie und dieses bekommt die Gymnasiastin, die sich sozial gerne engagiert.

Axel Milkau-Trainer: „Eine Ponyfamilie, die ihren Sport gemeinsam lebt und ihre Ponys liebt. Eine kleine, zähe Reiterin mit außergewöhnlicher Leistungshärte und Willen für den Sport. Es ist wichtig, dass die Familie der Sportlerin in dieser Altersgruppe den Rücken für weitere Dinge im Leben frei hält und dieses bedingt eine straffe Familienorganisation. Das Pony-Team Lesemann ist eingespielt und kann mittlerweile Lockerheit und sportliche Zielsetzung gut miteinander verbinden. Was mich besonders beeindruckt ist die Tatsache, dass Ivana, trotzdem sie in ihrer hohen Leistungsliga mit ihren Ponys nicht übermotorisiert ist, nie Forderungen nach besseren Ponys stellt und höher, weiter, schneller will, sondern sie möchte mit „ihren“ Ponys das Optimale erreichen. Sie verliert nicht den Bezug zu den Tieren und dieses ist eine gute Voraussetzung, um in unserem Sport mit der nötigen Ausdauer zum Erfolg zu kommen.“

Als Lohn für dieses „Sportlerleben“ sprang neben den zahlreichen Schleifen im In und Ausland in diesem Jahr der Titel zur Landesmeisterin der Ponyreiter Sachsen/Anhalt heraus und die Nominierung zur Deutschen Jugendmeisterschaft vom 06.-09.September 2012 in Hünxe. Somit geht der Pony-LKW wieder on Tour und das Familien-Wochenende ist gesichert.



von links: Trainer Axel Milkau, Schülerin Ivana Lesemann, Mutter der Schülerin Stefanie Lesemann

**FEI Weltverband vergibt das Weltcupfinale der Voltigierer an die Löwen Classics  
Erstmalig wird ein Weltpokal in der Reitarena der Volkswagen Halle überreicht  
Pressemitteilung Nr. 27 vom 19.06.2012**

*Braunschweig, 19. Juni 2012* – Eine ganze Delegation der reiterlichen Vereinigung aus Warendorf (FN) reiste zur Vergabe der Weltcup Stationen 2012/13 nach Lausanne, wo der Weltverband FEI tagte und die Entscheidung um die Finalstandorte 2013 öffentlich bekannt gab.

Im Rennen um das Weltcup-Finale der Voltigierer waren Deutschland mit den Löwen Classics und Frankreich mit den Standorten Paris und Bordeaux dabei. Am Ende hieß es: The World Cup Final Vaulting 2013 goes to Germany-Löwen Classics!

Axel Milkau , Geschäftsführer der Löwen Classics: „Ich bekam sofort von dem Geschäftsführer unserer FN, Herrn Sönke Lauterbach, eine SMS auf mein Handy mit den Worten: Gratuliere: Ihr habt das Weltcup Finale!! Ein Weltcup-Finale ausrichten zu dürfen, ist für jeden Veranstalter eine besondere Herausforderung. Wir rücken mit diesem neuen Event-Status nunmehr in den weltweiten Focus der Berichterstattungen und vertreten Deutschland.

Der Voltigiersport zählt mittlerweile zu den zuschauerträchtigsten und emotionalsten Programmpunkten in unserem facettenreichen Pferdesport. Unsere diesjährige Veranstaltung, bei der das Voltigieren erstmals als internationale Masterclass Prüfung mit angeboten wurde, hat uns gezeigt, wie interessant dieser Sport für den Zuschauer ist.

Es ist für uns eine besondere Ehre, nach vier europaweiten Qualifikationsstandorten das Finale bei uns in Braunschweig durchführen zu dürfen. Durch diese Statuserhöhung setzen wir weiterhin neue und klare Zeichen in Richtung unserer Sponsorpartner und wir liefern ergänzend unseren Zuschauern weitere attraktive Programmanreize. Ich bin überglücklich, für Braunschweig das Weltcup-Finale in dieser emotionalen Disziplin bekommen zu haben und es ist ein wichtiges sportpolitisches Zeichen aus Richtung FEI.“

## **USA Studenten informieren sich im Sportzentrum Löwen Classics Pressemitteilung Nr. 26 vom 11.06.2012**

Virginia Tech University interessiert die Löwen Classics Sportförderung

*Braunschweig, 11.Juni 2012* - In der vergangenen Woche besuchten Studenten aus den USA von der Virginia Tech University das Sportzentrum Löwen Classics. Die Studenten waren unter der Organisation von Christian Schacht, Tierarzt und Pferdewirtschaftsmeister aus Mecklenburg-Vorpommern und erfolgreicher Zuchtleiter in den USA, auf einer Deutschlandrundreise, auf der sie neben den Landgestüten Celle, Redefin und Neustadt/Dosse, dem Gestüt in Lewitz, dem DOKR in Warendorf, der TiHo in Hannover und Stadtrundfahrten in Hamburg und Berlin auch in Braunschweig Halt machten. Sie begutachteten das Sportzentrum Löwen Classics, um sich über Organisation und Möglichkeiten eines Fördersystems im Reitsport in Deutschland zu informieren. Mit großem Interesse folgten sie den Erläuterungen zu der Löwen Classics Sportförderung, welches in diesem Maße in den USA noch nicht möglich ist. Axel Milkau, Inhaber des Sportzentrums und Initiator der Förderung: „Diese internationalen Kontakte sind für uns von großer Bedeutung. Sie erweitern unser bestehendes Netzwerk nach Südafrika und Irland. Mittelfristig planen wir einen Schüler- und Studentenaustausch, von dem die jungen Reiter in vieler Hinsicht profitieren können.“

## **„Hansi“ Dreher fährt jetzt VW Tiguan Pressemitteilung Nr. 25 vom 18.03.2012**

(Braunschweig) Er hat es schon wieder getan: Der Shootingstar der deutschen Springsportszene, Hans-Dieter Dreher aus Eimeldingen hat mit Embassy II den Großen Preis von Volkswagen gewonnen und kurvte mit einem blitzenden VW Tiguan vergnügt durch die Volkswagen Halle. Die Braunschweiger Löwen Classics gerieten zum nächsten Meilenstein des 40 Jahre alten Springreiters aus Baden-Württemberg.

Platz zwei ging in die Niederlande an Jur Vrieling mit VDL Bubalu, den dritten Rang sicherte sich Sheik Ali bin Khaled Al Thani aus Qatar mit dem Holsteiner Cantaro. Dreher, der in 38,01 Sekunden die schnellste fehlerfreie Runde im Stechen der schweren Prüfung drehte, freute sich sichtlich über seinen Triumph und den funkelneuen VW Tiguan: „Die Fahrt hat ordentlich Spaß gemacht, das lag am Auto, weil die das so gut bauen.“ Dreher hatte als Beifahrer Prof. Dr. Jochem Heizmann, Mitglied des Konzernvorstands Volkswagen, dabei. Die Automobilschmiede aus Wolfsburg ist der Hauptpartner der Löwen Classics und seit der ersten Stunde dabei. „So ein Turnier steigert die Attraktivität der Region, wir wollen die besten Mitarbeiter der Welt, dafür muss die Region auch attraktiv sein. Wir betreiben Standortförderung“, unterstrich Prof. Heizmann.

Insgesamt zehn von 39 Startern im Großen Preis von Volkswagen erreichten das Stechen und boten den rund 5000 Zuschauern spannenden und hochklassigen Sport. Jur Vrieling haderte als Zweitplatzierte nur kurz: „Ich hatte auch darüber nachgedacht vom zweiten auf den dritten Sprung vorne rum zu reiten, habe es dann aber nicht gemacht, weil die Reiter vor mir Fehler hatten. Schade – das waren die 13 Hundertstel Sekunden Unterschied, sonst hätte ich auch einen Volkswagen gehabt – na, nächstes Jahr!“

Für Dreher, Vrieling und auch Al Thani war es der erste Besuch der Löwen Classics und alle drei waren begeistert. Al Thani: „Es war ein fantastisches Turnier hier in Braunschweig!“ Der Nationenpreireiter aus Katar erwarb vor wenigen Jahren ein Pferd ganz in der Nähe – den Hannoveraner Adolfo D der Familie Konzag aus Grasleben. „Adolfo geht es prima, der wird in den kommenden Wochen in der Global Champions Tour gehen“.

Den Holsteiner Wallach Cantaro hat der Springreiter, der den Sommer immer in Europa verbringt, erst seit wenigen Monaten: „Und er hat es wirklich gut gemacht heute“.

### **31.000 Zuschauer bei den Löwen Classics**

Die beiden Macher der Löwen Classics, Axel Milkau und Sportdirektor Hans Günter Winkler waren am Schlußtag glücklich über ein rundum stimmiges Wochenende: „Unser Turnier hat sich stetig entwickelt, wir haben ein Stammpublikum. Unsere Zuschauer gehen jedes Jahr hierher“, so Hans Günter Winkler. Insgesamt 31.000 Zuschauer strömten in die Volkswagen Halle. „Die Löwen Classics haben viele Gesichter und ein Gesicht ist das Publikum, das immer wieder ein Lächeln auf das Gesicht des Veranstalters zaubert.“ Komplimente gab es auch für das zu großen Teilen ehrenamtlich arbeitende Team um die Veranstalter: „Die Löwen Classics sind zu einer Familie geworden, darauf bin ich stolz“.

### **Großer Preis von Volkswagen, Int. Springprüfung mit Stechen (1.55 m), Finale Große Tour**

1. Hans-Dieter Dreher (Eimeldingen), Embassy II, 0 SP/38.01 sec; 2. Jur Vrieling (Niederlande), VDL Bubalu, 0/38.14; 3. Ali bin Khaled Al Thani (Qatar), Cantaro, 0/42.61; 4. Sören Pedersen (Winkelsett), Tailormade Esperanza de Rebel, 1 Strafpunkt 45.52; 5. Tim Rieskamp-Goedeking (Steinhagen), Chopin, 4/39.99; 6. Luiz Francisco De Azevedo (Brasilien), Special, 8/37..31

## **Dressur und Voltigieren pur bei den Löwen Classics**

### **Pressemitteilung Nr. 24 vom 18.03.2012**

(Braunschweig) Der Mannschafts-Silbermedaillengewinner der EM, Christoph Koschel aus Hagen am Teutoburger Wald gewann bei den Löwen Classics den Preis der Madeleine Winter-Schulze – die Grand Prix Kür – mit Rostropowitsch. „Rösti“ – so der Spitzname des Rockwell-Nachkommen – bescherte seinem Reiter 75,91 Prozent und das beim ersten Kür-Auftritt in der Volkswagen Halle und trotz eines unerwarteten Mißgeschicks....

„Das ist die Kür von Donnperignon und das ging ja immer sehr gut, also habe ich Rostropowitsch gesagt, dass ich erwarte, dass er zügig an den Erfolg anschließt“, witzelte Koschel vergnügt. Mit Donnperignon feierte Koschel Medaillenerfolge bei WM und EM, inzwischen ist der Wallach das Top-Pferd der Dänin Anna Kasprzak. „Ich habe dann in der Passage-Traversale den Zügel verloren und das war doch ganz schön schwierig, gleichzeitig passagieren, traversieren und den Zügel elegant wieder aufnehmen...“ Platz zwei holte sich Alexandra Bimschas, Pferdewirtschaftsmeisterin aus Boostedt mit dem Oldenburger Hengst Dick Tracy. „Er ist natürlich schon älter, als die anderen, aber wenn der mal keine Lust hat und faul ist, kann er mich auch ärgern. Heute war das überhaupt nicht der Fall und ich bin sehr zufrieden“. Der dritte Platz ging an Vorjahressiegerin Hedda Droege aus Osnabrück mit Fifth Avenue. Alle drei Reiter unterstrichen mit Blick auf Turnierveranstalter Axel Milkau, dass sie „einfach unheimlich gern in Braunschweig“ reiten. Koschel: „Die Halle hat eine positive Ausstrahlung, die Pferde fühlen sich wohl, selbst jüngere Pferde haben kein Problem, weil das Publikum leise und rücksichtsvoll ist. Und das war doch großartig, wie viele Zuschauer wir hier heute Morgen schon hatten“.

#### **Voltigierer hingerissen von den Löwen Classics**

„Super-toll ist das hier – ich will das schon die ganze Zeit sagen“, sprudelte es aus der Siegerin der ersten CVI Masterclass, Christina Boe hervor. Die Top-Voltigiererin vom RuFV Kirchwerder gewann in der Damenkonkurrenz sowohl die erste, als auch die zweite Kür-Runde mit Le Beau. „Wir haben untereinander schon darüber gesprochen: Solche Bedingungen findet man nicht überall. Sehr freundliche Leute in der Organisation, der Stall prima und hier oben im Abreitezelt drei Zirkel für die Vorbereitung – das ist wirklich optimal, weil wir ja alle schnell hintereinander starten“.

Die Voltigierer wurden mit Begeisterung aufgenommen, zur Freude der Fans aus der Region gingen bei den Herren die Plätze eins und zwei an die „Lokalmatadoren“, an Thomas und Viktor Brüsewitz aus Garbsen. Die Löwen Classics zeigten sich als gut vorbereiteter Gastgeber. Christina Boe: „Wenn sich die Braunschweiger um den Weltcupstatus bewerben wollen – das wäre schon toll“.

#### **Preis von Frau Madeleine Winter-Schulze , Nat. Dressurprüfung - Grand Prix Kür**

1. Christoph Koschel (Hagen), Rostropowitsch NRW, 75.917 Punkte; 2. Alexandra Bimschas (Boostedt), Dick Tracy, 71.833 Punkte; 3. Hedda Droege (Düsseldorf), Fifth Avenue, 70.833 Punkte; 4. Martin Christensen (Wedel), Aribo, 70.500 Punkte; 5. Pia Fortmüller (Burgwedel), Orion, 70.417 Punkte; 6. Andrea Timpe (Hattingen), Dixieland, 69.417 Punkte

#### **CVI3\* Masterclass / Damen**

1. Kristina Boe (Kirchwerder), Le Beau, 8,226 Punkte 2. Julia Pitchford (Südafrika), Gustafsson, 7,026 Punkte ; 3. Alexa Stais (Südafrika), Gustafsson, 6,994 Punkte; 4. Sarah Kay (Sörup), Leonardo, 6,577 Punkte

### **CVI3\* Masterclass/ Herren**

1. Thomas Brüsewitz (Garbsen), Puccini, 8,497 Punkte ;
2. Viktor Brüsewitz (Garbsen), Rockhard H, 7,988 Punkte ;
3. Yvan Nousse, Whisper (Frankreich), 7,646 Punkte ;
4. Lukas Klouda (Tschechien) , Ghandy, 7,471 Punkte ;
5. Jannis Drewell (Hollen) , Lago Maggiore, 6,994 Punkte ;
6. Johannes Kay (Sörup) , Leonardo, 4,528 Punkte

## **Pronto, Pronto – VEOLIA Championat geht nach Italien**

### **Pressemitteilung Nr. 23 vom 17.03.2012**

(Braunschweig) "Ein tolles Turnier, ein tolles Publikum" - so das Resümee des italienischen Siegers Emanuele Gaudiano im mit 30.000 Euro dotierten VEOLIA Championat bei den Löwen Classics in der Volkswagenhalle. Rasant hatte der 25-jährige den zweiten Umlauf angelegt, bei 34,17 Sekunden stoppte die Uhr. Man könnte auch von „mein lieber Cocoshynsky“ sprechen, denn so heißt die neun Jahre alte Westfalenstute, die Gaudiano zum Sieg pilotierte.

Der junge Italiener fällt seit mehreren Wochen mit besten Platzierungen auf, gewann zweimal am vergangenen Wochenende in Dortmund und stellte sich auch in Braunschweig zum Auftakt mit zwei Siegen vor, in der Youngster Tour und in der Mittleren Tour. An den Start geht er in der Uniform der Corpo Forestale dello Stato, eine Art "Polizei des Waldes, in Deutschland würde man wohl Förster sagen", so erklärt der Sieger seine uniformierte Erscheinung.

Er war rund zwei Sekunden schneller als der Zweitplatzierte Hans-Dieter Dreher aus Eimeldingen, der mit seiner elfjährigen Hannoveranerstute Embassy 36,25 Sekunden brauchte um den Parcours des zweiten Umlaufes fehlerfrei zu bewältigen. "Ich hatte im Stechen nicht ganz den perfekten Rhythmus gefunden, und so ein bis zwei Galoppsprünge verloren - das ist natürlich fatal", so begründete der Shooting Star des letzten Jahres seinen zweiten Platz. Drittplatzierter wurde Andre Schröder aus dem holsteinischen Heidmühlen mit seinem zehnjährigen Westfalenwallach RPM Let's Fly in einer Zeit von 40,67 Sekunden und einem Strafpunkt im zweiten Umlauf.

"Voll zufrieden" ist auch der Sponsor der Prüfung, die VEOLIA Wasser GmbH, so bestätigte Frau Dr. Petra Warnecke, Direktorin Kommunikation, Marketing und Politik freudestrahlend. "Unser Konzept ist voll aufgegangen und das sieht man auch an dem großen Zuspruch der Braunschweiger", erklärte Warnecke begeistert. Das Unternehmen VEOLIA ist seit 2006 Sponsor der bedeutendsten Prüfung des Samstags bei den Löwen Classics in Braunschweig – aus dem VEOLIA Derby wurde später das VEOLIA Championat.

#### **Weber erster, Nieberg Zweiter im HGW-Bundesnachwuchschampionat**

Manch einer mag sich verwundert die Augen gerieben haben, als er den Namen Nieberg auf der Starterliste der renommierten Nachwuchsprüfung las, zählt doch der zweimalige Olympiasieger Lars Nieberg nicht mehr zur Generation U20. Der Meisterreiter coachte seinen Sohn Gerrit und der junge Homberger belegte prompt Platz zwei. Glücklicher Sieger wurde Tobias Weber. Gerade mal 18 Jahre jung ist der Westfale, der für den Zucht-, Reit- und Fahrverein Voßkuhle startet. "Das hätte ich nie gedacht, dass ich hier überhaupt im Finale an den Start gehen kann", meinte Tobias Weber kopfschüttelnd. "Ich war nervöser als mein Pferd". Die junge Finalisten traten im Pferdewechsel an vor vollen Tribünen und einem kritischen Richtergremium, zu dem auch die viermalige Deutsche Meisterin der Springreiterinnen, Eva Bitter aus Bad Essen, zählte.

#### **Dressursieg für Hedda Droege**

Den Grand Prix, Preis des Handwerks, holte sich Hedda Droege aus Osnabrück. Braunschweigs Löwen Classics „liegen“ der Studentin und ihrer „Fifi“. So wird die Stute Fifth Avenue genannt, die dank Schönheit und einer gewissen Eleganz den Namen der berühmten New Yorker Shopping-Meile keineswegs zu Unrecht trägt. Mit glatten 70 Prozent setzten sich Pferd und Reiterin an die Spitze, gefolgt von Christoph Koschel (Hagen a.T.W.) und Rostropowitsch. Der vierbeinige Jungspund und sein Reiter kamen auf 69,57 Prozent. Rostropowitsch ist erst zehn Jahre alt.. „Es mangelt ihm noch an Stabilität und Kraft, aber daran arbeiten wir in dieser Saison, an der Konstanz“, sagt Koschel. Das „betriebsinterne Duell“ – Droege trainiert bei Jürgen Koschel – ging damit zunächst mal zugunsten der Reiterin aus.



Auf Platz drei fand sich die Pferdewirtschaftsmeisterin Alexandra Bimschas aus Boostedt mit dem lackschwarzen Hengst Dick Tracy ein. Ein arriviertes Team, ist die Pferdewirtschaftsmeisterin doch in ganz Norddeutschland als hervorragende Ausbilderin bekannt.

Löwen Classic genießen, das geht auch am Sonntag. Wer nicht live vor Ort dabei sein kann, darf beim Sportclub live des NDR von 13.45 bis 15.15 Uhr den Großen Preis von Volkswagen genießen.

Ergebnisübersicht Löwen Classics

**Preis des Handwerks , Nat. Dressurprüfung - Grand Prix de Dressage , Qualifikation für Prüfung 21**

1. Hedda Droege (Düsseldorf), Fifth Avenue, 987.0 Punkte; 2. Christoph Koschel (Hagen), Rostropowitsch NRW, 981.0; 3. Alexandra Bimschas (Boostedt), Dick Tracy, 956.0; 4. Karin Rehbein (Gröhnwohld), World Idol, 947.0; 5. Pia Fortmüller (Burgwedel), Orion, 941.0; 6. Martin Christensen (Wedel), Aribo, 927.0

**Preis der fair ground GmbH, Int. Springprüfung mit Stechen (1.40 m), Finale Youngster Tour**

1. Gert-Jan Bruggink (NED), Primeval Dejavu, 0 SP/30.02 sec; 2. Linn Zakariasson (Blender), Call me Number One, 0/32.04; 3. Theo Muff (Thundorf), Amazing, 0/34.16; 4. Joachim Heyer (Cloppenburg), Cum Laude, 0/34.71; 5. Henrik von Eckermann (Hörstel), Toulouse, 4/30.95; 6. Insa Glanemann (Sassenberg), Zaza, 4/31.54

**Preis der Wirtschaft , HGW-Bundesnachwuchschampionat der Springreiter , Stilspringprüfung Kl. M\* mit 2 Umläufen und Pferdewechsel**

1. Tobias Weber (Fröndenberg), It's possible, Wertnote 17.7; 2. Gerrit Nieberg (Homberg), Flame, 17.5; 3. Marie Schulze Topphoff (Havixbeck), Prescott, 16.4; 3. Emely Grund (Wiesbaden), Alwin, 16.4; 5. Isabel Hennig (Kranenburg), Ninya, 8.4; 6. Christopher Kläsener (Marl), Lady Star, 8.3 (8.8)

**VEOLIA Championat , Int. Springprüfung mit 2 Umläufen (1.50 m) , 2. Qualifikation Große Tour**

1. Emanuele Gaudiano (ITA), Cocoshynsky, 0 SP/34.17 sec; 2. Hans-Dieter Dreher (Eimeldingen), Embassy II, 0/36.25; 3. Andre Schröder (Heidmühlen), RPM Let's Fly, 1 Strafpunkt 40.67; 4. Henrik von Eckermann (Hörstel), Allerdings, 4/35.28; 4. Mario Stevens (Molbergen), Corlanda OLD, 4/35.28; 6. Philipp Weishaupt (Hörstel), Souvenir, 4/36.17

**PROTEGO-Preis der Leinemann Firmengruppe ,Int. Springprüfung mit Stechen (1.50 m) , Finale Mittlere Tour**

1. Tobias Meyer (Bonstetten), Confident of Victory, 0 SP/36.24 sec; 2. Theo Muff (Thundorf), Acomet, 0/36.55; 3. Jur Vrieling (NED), VDL Wittinger, 0/37.45; 4. Inga Czwalina (Klausdorf a. Fehmar), Cabras, 0/38.97; 5. Max Kühner (Starnberg), Lacapo, 0/39.43; 6. Gert-Jan Bruggink (NED), Cash Junior, 4/35.73

## **Westfälisches Trio gewinnt Deutsches Mannschaftschampionat in Braunschweig**

### **Pressemitteilung Nr. 22 vom 16.03.2012**

(Braunschweig) Es war eine umkämpfte Entscheidung und sie fiel im Stechen zwischen drei deutschen Mannschaften: Westfalen hatte am Ende die Nase vorn vor Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein. Lutz Gripshöver (Werne), Markus Merschformann (Osterwick) und Tim Rieskamp-Gödeking (Steinhagen) siegten mit Amaretto, Petite Golda und Quartz dank guter Resultate in den beiden Umläufen und einer 35.00 Sekunden fixen und fehlerfreien Runde von Rieskamp-Gödeking mit Quartz im Stechen.

Sie freuten sich, die drei Springreiter und mit ihnen der Sportdirektor der Löwen Classics, Hans Günter Winkler: „Ich als Westfale hab` einen Heidenspaß daran, dass die Jungs gewonnen haben"! Spaß am Sport vermittelte das ganze Deutsche Mannschaftschampionat, das von der Braunschweigischen Landessparkasse präsentiert wurde. Gleichwohl waren die beiden Umläufe alles andere als leicht. „Also man konnte zu keinem Zeitpunkt eine entspannte Runde reiten, das Ziel war immer null – fehlerfrei bleiben“, verdeutlichte Lutz Gripshöver. Das westfälische Dreamteam fand erst kurzfristig zusammen. „Wir haben erst vor wenigen Tagen erfahren, dass wir zusammen starten, weil es kurzfristig Ausfälle gab“, so Rieskamp-Gödeking, „aber vielleicht war das auch das Geheimnis des Erfolges, dass man sich auf die Springen und das Reiten konzentrieren musste. Wir haben alle drei gute Pferde“.

Bejubelt wurden die Sieger ausgiebig. Markus Merschformann: „Da haben uns am Ende alle gefeiert, da konnte ich keine westfälische Ecke mehr ausmachen...“ Bereits vor drei Jahren konnte ein Westfalen-Trio den Sieg im Mannschafts-Wettbewerb bei den Löwen Classics dingfest machen.

Das Stechen war notwendig geworden, nachdem gleich drei Teams mit jeweils vier Strafpunkten aus zwei Runden punktgleich auf Platz eins rangierten. Mecklenburg-Vorpommern schickte Anna Jürgens (Polzow) mit Levado ins Stechen, aus dem schleswig-holsteinischen Amazonenteam ging Mylene Diederichsmeier (Norderstedt) mit Tattoo ins Stechen. Und während die Damen nicht fehlerfrei blieben, trumpte Rieskamp-Gödeking in der Schlussrunde auf.

Turnierchef Axel Milkau freute sich einerseits über spannenden Sport, andererseits über eine große Zuschauerkulisse. Trotz des frühlinghaften Wetters zog es 5000 Besucher in die Volkswagen Halle. Der Stellenwert des Deutschen Mannschaftschampionates reiche weit über die Löwen Classics hinaus: „Das strahlt in die Vereine und das weckt auch den Wunsch bei vielen, so etwas auch mal zu reiten und das ist ja auch ein realistisch erreichbares Ziel. Diesen Anreiz wollten wir ja u.a. auch setzten, als wir die Championatsform entwickelt haben“.

Westfalen will den zweiten Turniertag nicht „sang- und klanglos“ beenden, man werde sicher ein wenig feiern. Details wurden nicht erwähnt, da gab sich das Westfalen-Trio eigenartig „verschlossen“...

#### **Ergebnisübersicht Löwen Classics**

##### **Braunschweigische Landessparkasse präsentiert: Deutsches Mannschaftschampionat der Springreiter , Einzelwertung**

1. Tim Rieskamp-Goedeking (Steinhagen), Quartz, 0 SP/55.98 sec; 2. Laura Jane Hackbarth (Brickeln), Tequila Sunrise, 0/57.49; 3. Markus Merschformann (Laer), Petite Golda, 0/57.79; 4. Michael Kölz (Leisning), Dipylon, 0/58.04; 5. Lutz Gripshöver (Werne), Amaretto, 0/58.06; 6. Dirk Holländer (Burg), Lansdown, 0/58.28

##### **Preis der Cederbaum Container GmbH , Int. Springprüfung nach Fehlern und Zeit (1.35 m) , 2. Qualifikation Youngster Tour**

1. Hans-Dieter Dreher (Eimeldingen), Canberra R, 0 SP/49.86 sec; 2. Lisa Kowalski (Dahlen), Luwina P, 0/50.17; 3. Albert Zoer (PJ Echten),

Zazoe, 0/51.66; 4. Holger Wulschner (Klein Belitz), Cha Cha Cha G, 0/52.51; 5. Hans-Thorben Rüder (Greven), Lady Louise, 0/52.77; 6. Tobias Meyer (Bonstetten), Nonplusultra, 0/52.84

**In Memoriam Dietrich Schulze, Int. Zwei-Phasen-Springprüfung (1.45 m) 2. Qualifikation Mittlere Tour**

1. Jur Vrieling (Niederlande), VDL Wittinger, 0 SP/28.32 sec; 2. Hans-Dieter Dreher (Eimeldingen), Embassy II, 0/28.38; 3. Karl Brocks (Syke), Bellheim, 0/28.40; 4. Tobias Meyer (Bonstetten), Confident of Victory, 0/28.46; 5. Douglas Lindelöw (Schweden), Udermus, 0/28.75; 6. Maiju Mallat (Schenefeld), Armani the Gun Ch, 0/28.87

**Braunschweigische Landessparkasse präsentiert: Deutsches Mannschaftschampionat der Springreiter , Einzelwertung**

1. Steffen Buchheim (Burg), Lavingon, 0 SP/45.09 sec; 2.. Michael Kölz (Winninden), Dipylon, 0/45.26; 3. Anna Jürgens (Polzow), Levado, 0/46.18; 4. Tim Rieskamp-Goedeking (Steinhagen), Quartz, 0/46.71; 5. Lutz Gripshöver (Werne), Amaretto, 0/46.76; 6. Hilmar Meyer (Morsum), Coverlady, 0/47.03

**Braunschweigische Landessparkasse präsentiert: Deutsches Mannschaftschampionat der Springreiter**

**1. Westfalen**

Quartz 7,Tim RIESKAMP-GOEDEKING,0.00 34.72, Amaretto 211, Lutz GRIPSHÖVER, 0.00 46.76, Petite Golda 2, Markus MERSCHFORMANN, 4.00 47.33

**2.. Mecklenburg-Vorpommern**

Levado 15, Anna JÜRGENS, 4.00 33.97, Chilano, Holger WULSCHNER, 0.00 49.58, Carassina, Thomas KLEIS, 4.00 48.77

**3. Schleswig-Holstein**

Tattoo 18, Mylene DIEDERICHSMIEIER, 8.00 36.54, Tequila Sunrise 43, Laura Jane HACKBARTH, 0.00 48.88, Cordoba 51 Inga CZWALINA 0.00 49.22

## **Thomas Kleis Deutscher Champion der Landesmeister Pressemitteilung Nr. 21 vom 15.03.2012**

(Braunschweig) Kleis folgt Stevens – der Springreiter Thomas Kleis aus dem mecklenburgischen Gadebusch hat das Deutsche Championat der Landesmeister bei den internationalen Löwen Classics in Braunschweig gewonnen. Kleis folgt damit dem Vorjahressieger Mario Stevens.

„Es war auf jeden Fall laut in der Halle“, so der Sieger, „einzelne Mecklenburger konnte ich gar nicht erkennen“. Kleis trat mit der neun Jahre alten Oldenburger Stute Questa Vittoria an, die in diesem Jahr bereits in Neustadt-Dosse und Leipzig brillierte. „Das ist hier eine tolle Prüfung, prima Stimmung, die Leute gehen mit – mein Dank an die Veranstalter“, unterstrich Thomas Kleis. Nicht weniger zufrieden zeigten sich die Platzierten. „Ha - neue Bundesländer“, rief Michael Kölz aus dem sächsischen Leisnig schon in der Abreitehalle mit breitem Grinsen im Gesicht. Der Springreiter wurde mit der 14 Jahre alten sächsischen Stute Daria Dritter. Platz zwei ging an Andre Stude aus dem thüringischen Langenbernsdorf mit Fine Lady. „Super – ich habe nur das eine Pferd, das auf diesem Level gehen kann“, freute sich der 28-jährige Springreiter, der am Freitag auch zur Equipe seines Landesverbandes gehört und im Deutschen Mannschafts-Championat antritt. Die Nachricht vom Erfolg Studes sprach sich in Windeseile herum und prompt glühten in Thüringen schon die Telefondrähte.

Sportdirektor Hans Günter Winkler freute sich über den Dreifach-Erfolg der neuen Bundesländer. „Ihr habt aufgeschlossen, Ihr braucht Euch nicht verstecken“, bescheinigte Winkler dem Trio. Präsentiert wurde das Deutsche Championat der Landesmeister von der Öffentliche Versicherung Braunschweig und der Leiter des Sportmarketing, Karsten Jeschke, betonte seinerseits, das das Unternehmen sich die Prüfung nach Gesprächen mit Axel Milkau bewußt ausgesucht habe: „Und wir sind froh darüber“.

In zwei Wertungsprüfungen und einem Finale wurde das Championat entschieden. Die erste Wertungsprüfung gewann Kleis bereits mit Questa Vittoria, dahinter reihte sich für den gastgebenden Landesverband Hilmar Meyer (Moorsum) mit Animous vor dem Westfalen Markus Merschformann (Osterwick) auf Baloupetra ein. In der zweiten Wertungsprüfung hatte dann Michael Kölz die „Nase“ vorn vor Andre Stude, der die erste Prüfung mit Fine lady auf Platz acht beendet hatte. Das Finale bestritten die drei besten Reiter und Pferde aus den zwei Wertungsprüfungen und die wurden vom Publikum lautstark gefeiert. Alle drei Finalisten treten am Freitag auch im Deutschen Mannschaftschampionat für ihre Landesverbände an.

### **Italien zum Auftakt vorn**

Die erste internationale Prüfung der Löwen Classics gewann der italienische Springreiter Emanuele Gaudiano. Der Profi gehört einer berittenen Polizeieinheit an, deren zentrale Aufgabe die Überwachung italienischer Forstbestände ist. Die müssen nun derzeit ohne den 25-jährigen auskommen, der mit der sieben Jahre alten Chambertin-Tochter FBW Centfield die erste Qualifikation der Youngster-Tour im Preis der Firma Blumen Eckardt gewann. In zügigen 44,14 Sekunden und ohne Fehler kamen Pferd und Reiter ins Ziel. Auf Platz zwei folgte Hans-Dieter Dreher aus Eimeldingen in Baden-Württemberg mit Canberra R vor Philipp Weishaupt (Riesenbeck) mit Chico.

### **Nieberg II in Braunschweig**

Urlaubsbraun und voller Energie stapfte Lars Nieberg zum Abreitezelt neben der Volkswagen Halle. Der zweimalige Mannschafts-Olympiasieger ist gerade aus Spanien nach vier Wochen Turnier-Tour zurückgekehrt. Das ist der Grund, warum Nieberg erstmals auf den Start bei den Löwen Classics verzichtet – die Pferde, die mit in Spanien waren, sind gerade erst wieder angekommen. Die Pferde, die in Homburg geblieben sind, hat Nieberg in den vergangenen vier Wochen nicht selbst reiten können. Stattdessen ist der Springreiter als Coach gefragt. Sohn Gerrit – bereits

einige Zentimeter größer als sein Vater – ist für das HGW-Bundesnachwuchschampionat nominiert worden und hat sich kompetente Unterstützung gesichert.....

## **Ergebnisüberblick Löwen Classics 2012**

### **Öffentliche Versicherung Braunschweig präsentiert: Deutsches Championat der Landesmeister (Springen), Nat. Springprüfung Kl. S\*\* , 1. Wertungsprüfung:**

1. Thomas Kleis (Gadebusch), Questa Vittoria, 0 SP/50.95 sec; 2. Hilmar Meyer (Moorsum), Animous, 0/50.99; 3. Markus Merschformann (Osterwick), Baloupetra, 0/53.88; 4. Philip Rüping (Breitenburg), Chicco, 0/54.24; 5. Mario Stevens (Molbergen), Little Pezi, 0/54.75; 6. Tobias Meyer (Bonstetten), Aluta, 0/55.29

### **Preis der Firma Blumen Eckardt, Int. Springprüfung nach Fehlern und Zeit (1.35 m) ,1. Qualifikation Youngster Tour**

1. Emanuele Gaudiano (Italien), FBW Centfield, 0 SP/44.14 sec; 2. Hans-Dieter Dreher (Eimeldingen), Canberra R, 0/46.25; 3. Philipp Weishaupt (Riesenbeck), Chico, 0/46.28; 4. Dieter Smitz (Schaumburg), Florida Lady Ixes, 0/47.11; 5. Gert-Jan Bruggink (Niederlande), Primeval Dejavu, 0/47.52; 6. Insa Glanemann (Sassenberg), Zaza, 0/47.81

### **Öffentliche Versicherung Braunschweig präsentiert: Deutsches Championat der Landesmeister (Springen) , Springprüfung Kl. S\*\*\* , 2. Wertungsprüfung**

1. Michael Kölz (Leisnig), Daria, 0 SP/54.40 sec; 2. Andre Stude (Langenbernstorf), Fine Lady, 0/54.52; 3. Thomas Kleis (Gadebusch), Questa Vittoria, 0/55.71; 4. Alexander Hinz (Diepholz), Can Fly, 0/55.96; 5. Holger Wulschner (Groß Viegeln), Caprice de Dieu, 0/58.70; 6. Hardy Diemer (Diez), Dux, 0.5/61.28

### **Deutsches Championat der Landesmeister (Springen) – Finale**

1. Thomas Kleis (Gadebusch), Questa Vittoria, 0 SP/39.03 sec; 2. Andre Stude (Langenbernstorf), Fine Lady, 0/42.50; 3. Michael Kölz (Leisnig), Daria, 8/41.38; 4. Alexander Hinz (Sassenberg), Can Fly, 0/115.23; 5. Holger Wulschner (Groß Viegeln), Caprice de Dieu, 0/119.20; 6. Tobias Meyer (Bonstetten), Aluta, 4/107.42

## **Rekord: Über 1300 Steckenpferdreiter +++ Zukunft: Verträge für Ausbildungsoffensive unterzeichnet Pressemitteilung Nr. 20 vom 15.03.2012**

(Braunschweig) Ein kunterbunter und fröhlicher Umzug sorgte am Morgen des ersten Turniertages in Braunschweig für erstaunte Gesichter und zauberte etlichen Passanten ein Lächeln ins Gesicht. Mehr als 1300 Kinder nebst Steckenpferden zogen vom Altstadtmarkt in die Volkswagen Halle und übertrumpften dort den „alten“ Rekord aus Hitzacker. Genau 1367 Personen zählte die Lichtschranke und weil sich zwei Lehrkräfte darunter befanden gaben die Veranstalter ganz korrekt 1365 Steckenpferdreiter als offizielles Ergebnis der Aktion an. Aufgeregt durcheinander schwatzend fanden sich die Schüler und kleinen Schützlinge aus 34 Grundschulen, KiTa und Kindergärten auf dem Altstadtmarkt ein und präsentierten sagenhaft schöne Steckenpferde, bunt, liebevoll ausgeschmückt und beklebt. Vor der Volkswagen Halle begann nach der Zählung sofort der Zusammenbau vieler kleiner Steckenpferde zu einem riesengroßen Steckenpferdkopf. Den kann man übrigens noch bis Sonntag dort bewundern, dann bekommen die kleinen Künstler ihre Steckenpferde wieder zurück.

### **Horst-Gebers-Stiftung unterstützt Ausbildungsoffensive**

Die von Löwen Classics-Macher Axel Milkau konzipierte Ausbildungsoffensive für den Pferdesportverband Hannover hat im Rahmen des internationalen Turniers ihren Partner und Träger – die Horst-Gebers-Stiftung vorgestellt. Der begeisterte Reiter Horst Gebers, dessen Wurzeln in Braunschweig liegen, und seine Ehefrau Renate haben diese Stiftung in Auftrag gegeben. Das verstorbene Ehepaar verfügte zu Lebzeiten, dass ihr Nachlass dem Springsport zu Gute kommen soll. „Die Ausbildungsoffensive ist nach der erst im vergangenen Jahr erfolgten Gründung der Stiftung das erste Projekt, dass unterstützt wird“, so Rudolf Rischmann aus dem Stiftungsvorstand.

Rund 160.000 Euro werden für das Projekt veranschlagt, dass gemeinsam mit dem Pferdesportverband Hannover umgesetzt wird. „Wir setzen unser Augenmerk vor allem auf die Ausbilder, denn das ist die Basis des Sports“, unterstrich Axel Milkau. „Ein weiterer wichtiger Punkt ist die Besichtigung der Bewerbervereine vor Ort und die Kontrolle der Maßnahmen, die mit der Unterstützung ergriffen werden, sowie die Dokumentation durch die Vereine“.

Der Vertrag zwischen Trägern und Initiatoren wurde nun unterzeichnet und der Vorsitzende des Pferdesportverbandes Hannover, Albrecht Hertz-Eichenrode, freut sich. „Anrufe mit derartigen Nachrichten erhält man tatsächlich nicht alle Tage“. Für den scheidenden Verbandschef ist es wichtig, die Ausbildungsarbeit des Verbandes so nachhaltig gestützt zu wissen.

## **Pressegespräch zur Ausbildungsoffensive am ersten Turniertag Pressemitteilung Nr. 19 vom 14.03.2012**

(Braunschweig) Axel Milkau, Gründer und gemeinsam mit Hans Günter Winkler Macher der Löwen Classics in Braunschweig, hat vor wenigen Wochen eine Ausbildungsinitiative für die Reit- und Fahrvereine im Pferdesportverband Hannover gestartet und dafür zugleich wichtige wirtschaftliche Partner gefunden. Konzept, Träger und Details sollen Medienvertretern am Donnerstag, dem 15. März in einem Pressegespräch bei den Löwen Classics ab **13.00 Uhr** im Pressebereich erläutert werden. Neben Initiator Axel Milkau, sind auch der Albrecht Hertz-Eichenrode (Vorsitzender des Pferdesportverbandes Hannover) und Vertreter der Horst-Gebers-Stiftung Ansprechpartner für Medienvertreter.

### **Ausbildung ein Thema des NDR-Sportland**

Die Idee der Ausbildungsoffensive, die mit vierstelligen Zuschüssen an Reitvereine verbunden ist, wird neben den Löwen Classics ein Thema der Sportland-Sendung im NDR-Hörfunk am Freitag, dem 16. März 2012 sein. Redakteur Jörg Schimmelpfennig erwartet ab 21.05 Uhr Axel Milkau und die Springreiter Eva Bitter (Bad Essen) und Dirk Klaproth (Kreiensen-Rittierrode) in der Volkswagen Halle. NDR 1 Niedersachsen ist außerhalb des Sendegebietes über den Livestream unter [www.ndr.de/ndr1niedersachsen/](http://www.ndr.de/ndr1niedersachsen/) im Internet zu hören.

### **Weltrekord in Sicht? Steckenpferde und ihre kleinen „Reiter“....**

....werden am Donnerstag um 09.30 Uhr vom Altstadtmarkt in Braunschweig Richtung Volkswagen Halle ziehen. Um den bestehenden Rekord zu „knacken“ müssen es mehr als 852 Steckenpferde nebst Reiter sein und das wird in der Volkswagen Halle via Lichtschranke gezählt. Angehängt befindet sich ein Plan der Umzugsroute zur besseren Orientierung.

*Hinweis: Sollten Sie Fotos oder TV-Bilder machen, kontaktieren Sie bitte im eigenen Interesse begleitende Lehrkräfte/ Erzieher oder Eltern. Nicht in allen Schulen, Kindertagesstätten oder Kindergärten liegt das Einverständnis der Eltern dafür vor.*

## **Löwen Classics – Top-Sport und tolle Ideen**

### **Pressemitteilung Nr. 18 vom 14.03.2012**

(Braunschweig) Mit dem internationalen Vier-Sterne-Event im Parcours, der Premiere des Voltigiersports, einer feinen Prise Dressur und dem Deutschen Hallenchampionat in der Volkswagen Halle gerät Braunschweig zum elften Mal in Folge buchstäblich „unter die Hufe“. Teilnehmer aus 19 Nationen haben sich angesagt, dazu kommen 17 Mannschaften und Landesmeister, und –meisterinnen aus 16 Landesverbänden in Deutschland, die zum Deutschen Hallenchampionat antreten – die Löwen Classics werden spannend.

Höhepunkte gibt es mehrere – jeden Tag mindestens einen. Braunschweigs internationales Pferdesportereignis ist ein fester Begriff für Spitzensport, Show und außergewöhnliche Ideen geworden. War es zur 10. Auflage der „Umbau“ des Abreitezeltles als Treffpunkt und Gastromeile, sind es in diesem Jahr die „Steckenpferdreiter“ aus Braunschweig und Umgebung, die den Eintrag ins Guinness-Buch der Rekorde schaffen wollen. Schulen der Region Braunschweig wurden aufgefordert und machen begeistert mit. Fünf Minuten lang müssen Reiter und „Pferde“ in Bewegung sein, um den Rekord zu knacken und es müssen mehr als 852 Reiter sein. Der Start erfolgt am Donnerstag vom Altstadtmarkt in der Innenstadt, Ziel ist die Volkswagen Halle - da darf man sich auf „was gefasst machen“....

Ideen und Aktionen sind das eine, Spitzensport das andere und davon bieten die Löwen Classics viel.

#### **Dem Nachwuchs eine Chance**

Am Samstag folgt eine der bedeutendsten Prüfungen für den deutschen Springsportnachwuchs: Das HGW-Bundesnachwuchschampionat der Springreiter. Das hat es buchstäblich in sich, denn es wird in einer Stilspringprüfung Kl. M\* mit zwei Umläufen und Pferdewechsel entschieden.

Nachwuchsförderung, das gilt grundsätzlich auch für die legendäre Braunschweiger Nacht am Samstagabend, präsentiert von der PSD Bank Braunschweig eG, denn dann dürfen auch die Jüngsten mitmischen, z.B. die Ponykinder der Löwen Classics Sportförderung. Sich angemessen auf einen großen Auftritt im internationalen Turnierrahmen vorzubereiten gehört schließlich auch zu den Managementqualitäten eines künftigen Top-Reiters....

#### **Drei Disziplinen – international**

Löwen Classics, das ist auf jeden Fall Top-Sport mit international renommierten Teilnehmern in allen drei Disziplinen. Für Dressurfans bietet sich der Programmauftakt am Samstag und Sonntag an, denn dann dürfen die Zuschauer in Piaffen, Pirouetten und Passagen geradezu schwelgen. Braunschweig hat einen Grand Prix de Dressage und die Grand Prix Kür im Programm. Freuen dürfen sich die Springsportfans auf die Klassiker des Programms, auf die schweren, großen Herausforderungen, für die die Löwen Classics bekannt sind: Etwa den Volkswagen Bank Gold Cup, der bereits am Freitagabend stattfindet, das Veolia Championat und den Protego-Preis der Leinemann Firmengruppe, das Finale der Mittleren Tour sowie den Großen Preis von Volkswagen – echte Hingucker im Olympiajahr 2012 und immer hart umkämpft.

#### **Löwen Classics im TV**

Erstmals findet die Mannschaftsentscheidung im Deutschen Hallenchampionat präsentiert von der Braunschweigschen Landessparkasse am Freitag statt. Die von der Öffentliche Versicherung Braunschweig präsentierte Einzelwertung im Deutschen Championat der Landesmeister



Springen wird bereits am Donnerstag zelebriert. Grund ist die Aufzeichnung der Mannschaftsentscheidung durch den NDR. Der Sportclub live am Sonntag bietet u.a. eine Aufzeichnung des Mannschaftsspringens.

Sa. 17. März 15.30 bis 17.00 Uhr NDR, Sportclub live

So.. 18. März 13.45 bis 15.15 Uhr NDR, Sportclub live

## **Braunschweiger Nacht – Löwen Classics am Samstagabend**

### **Pressemitteilung Nr. 17 vom 13.03.2012**

(Braunschweig) Immer wieder samstags wird bei den Löwen Classics die Braunschweiger Nacht zelebriert. Und auch bei der elften Auflage des Reitturniers macht die Große Braunschweiger Nacht, präsentiert von der PSD Bank Braunschweig eG, einen großen Teil des Programms am Samstag dem 17. März aus. Auf was dürfen sich die Besucher freuen? Auf kleine Ponyreiter, die auch tanzen können, auf die super-eleganten vierbeinigen Beamten aus dem Celler Landgestüt und Springreiter Dirk Klaproth, der einer echten Herausforderung entgegen sieht...

Die Große Braunschweiger Nacht beginnt am Samstag um 17.45 Uhr und markiert den Auftakt eines sehr kurzweiligen Abends. Die Löwen Classics Sportförderung stellt sich in all ihren Facetten und mit den geförderten Reitern vor und die Ponyschule der Löwen Classics Sportförderung kommt gleich mit allen kleinen Schülern, die für den großen Auftritt sogar einen Tanz einstudiert haben.

Das niedersächsische Landgestüt Celle öffnet die quicklebendige Schatzkiste und schickt u.a. vier edle Rappen nach Braunschweig, nebst Reitern versteht sich. Eine prima Gelegenheit vor allem für alle anwesenden Niedersachsen, sich „ihre“ Pferde mal genau anzuschauen....

Dirk Klaproth aus Kreiensen-Rittierrode ist in der Löwen Classics Sportförderung zuhause, feierte 2011 reihenweise sportliche Erfolge und muss in der Braunschweiger Nacht sportlich gegen „den Rest der Welt antreten“ in Form eines SB-Springens, das German Horse Pellets sponsert. Klaproth tritt „allein gegen alle“ an....

Die sportlichen Entscheidungen des Abends haben es buchstäblich in sich: Das Finale des Mittleren Tour wird im Protego-Preis der Leinemann Firmengruppe mit Stechen entschieden und dann folgt die Voltigier-Premiere, die CVI Masterclass mit 12 Voltigierern aus fünf Nationen. Allen voran die Vize-Europameisterin Sarah Kay aus Sörup und der EM-Dritte Viktor Brüsewitz aus Garbsen. Braunschweigs Voltigierpremiere lockt sogar Teilnehmer aus Südafrika und den USA an: Alexa Stays und Julia Pitchford kommen aus Südafrika, Katherine Wick aus den USA.

## **Steckenpferd-Alarm in Braunschweig – Löwen Classics unternehmen Weltrekordversuch Pressemitteilung Nr. 16 vom 12.03.2012**

(Braunschweig) So viele besondere Pferde hat Braunschweig garantiert noch nicht gesehen: Am Donnerstag, dem 15. März treffen sich auf dem Altstadtmarkt Steckenpferdreiter aus 34 Schulen, Kindergärten und Kindertagesstätten aus Braunschweig, die zum Weltrekord im Steckenpferdreiten antreten. An 09.30 Uhr gerät der Weg vom Altstadtmarkt zur Volkswagen Halle dann zu einem ganz besonderen Umzug mit vielen Kindern und bunten Steckenpferden und alle sind sie „auf Schusters Rappen“ unterwegs.

Sport trifft Kunst heißt das Gemeinschaftsprojekt und entfesselte sofort gestalterische Leidenschaften. Für die jungen Künstler gab es „Bausätze“, die sie selbst künstlerisch verschönern konnten und das Ergebnis dieser Schaffenskraft wird während der Löwen Classics vom 15. bis 18. März vor der Halle als großes Kunstwerk aus vielen kleinen bunten Steckenpferden ab 11 Uhr zusammen gebaut und für die Dauer des internationalen Turniers dort zu besichtigen sein.

Der Weltrekord im Steckenpferdreiten – ordentlich registriert im Guinness Book of Records – liegt derzeit bei 852 Steckenpferden, die auch alle gemeinsam mindestens fünf Minuten in Bewegung sein müssen. Nun sind die Veranstalter gespannt, ob Braunschweigs jüngste Bewohner und ihre Mitschüler bei den Löwen Classics diesen Rekord „knacken“ können. Einmal auf den von Polizei und Helfern abgesicherten Wegen an der Volkswagen Halle angekommen, gehen die Kinder einzeln in die Halle durch eine Lichtschranke, um auch sorgfältig gezählt zu werden. Die Zahl wird auf dem Videowürfel in der Halle angezeigt. Anschließend sind Kinder und Betreuer eingeladen, den Tag bei den Löwen Classics zu verbringen. Und – ihre Steckenpferde bekommen die jungen Künstler am Sonntag auch zurück. Die Idee zum Projekt stammt von Veranstaltern der Löwen Classics mit Turnierchef Axel Milkau an der Spitze. Gemeinsam mit der Volkswagen Bank, der Firma Cederbaum, Galerie Jaeschke und dem Stadtmarketing Braunschweig wird die Idee am Donnerstag, dem 15. März nun endgültig Gestalt annehmen.

**Axel Milkau gewinnt starken Partner für den Reitsport  
(Vorstellung einer neuen Ausbildungs-Stiftung auf den Löwen Classics)  
Pressemitteilung Nr. 14 vom 02.03.2012**

(Braunschweig) Die Löwen Classics vom 15. bis 18. März sind eine Marke unter deren Dach sich im Laufe eines Jahrzehnts gleich mehrere Initiativen entwickelt haben – kurz und gut – Löwen Classics, das ist mehr als das internationale Turnier und unter deren Geschäftsführung verbirgt sich mittlerweile einer der größten bundesweiten Förderinitiativen im Junioren Springsport. Jetzt hat Axel Milkau, Ideengeber und Macher etwa des Sportzentrums Löwen Classics, diverser sozialer Projekte und der Löwen Classics Sportförderung, eine groß angelegte Ausbildungsoffensive für den Pferdesportverband Hannover erarbeitet und eine neue Stiftung gewinnen können.

Dabei geht es nicht um Einzelmaßnahmen, sondern konkret um die Vereine und ihre Ausbildungsarbeit. Die Reit- und Fahrvereine des Verbandsgebietes können sich um Zuschüsse zur Ausbildungsarbeit an der Basis bewerben. Dazu wird noch in dieser Woche ein Fragebogen an die angeschlossenen Vereine geschickt. Eine Jury, die mit Ausbildern und Mitgliedern der Verbandsausschüsse besetzt ist, wertet die eingegangenen Bewerbungen aus und filtert die Top 10-Vereine des Pferdesportverbandes heraus. Pro Verein sollen fünfstellige Ausbildungszuschüsse fließen. Tatsächlich sollen sich die Juryvertreter auch vor Ort ein persönliches Bild vom Verein, seiner Struktur und der Arbeit machen.

„Das Ziel ist nicht eine Vereinsaktion, sondern mit diesem Ansatz sollen flächendeckend die Grundsäulen zur Ausbildung im Reitsports verändert werden“, denn Spitzensport fängt an der Basis an, so Axel Milkau. „ Dieser Vertrag ist allein von der Größenordnung einmalig und ein erster strukturierter Ansatz, um die Chance im Reitsport zu bekommen, langfristige Qualitätsanhebungen im Ausbildungsstandard an der Basis neu zu gestalten,“ freut sich Milkau.

Das mittelfristige Ziel ist es, die neue Stiftung im Reitsport sinnvoll und bundesweit aufzustellen.

Details der Ausbildungsaktion und Informationen zu der beteiligten Stiftung werden im Rahmen einer Pressekonferenz bei den Löwen Classics 2012 vorgestellt.

## **Premiere mit Promis und Local Heros – Voltigieren bei den Löwen Classics Pressemitteilung Nr. 13 vom 29.02.2012**

(Braunschweig) Zum ersten Mal werden internationale Voltigierer die Löwen Classics in der Braunschweiger Volkswagen Halle erobern: Das Top-Turnier im Osten Niedersachsens ist bei der elften Auflage vom 15. bis 18. März erstmals Gastgeber einer CVI Masterclass.

Soll heißen: Die besten Damen und Herren im Einzel-Voltigieren bringen das Beste der Disziplin in die Arena – die Kür. Eine Masterclass wird in jeweils zwei Runden für Damen und Herren geturnt. Kurzweilig, phantasievoll und höchst akrobatisch präsentiert sich der Sport und zur Premiere in Braunschweig geht es mit Sicherheit gleich hoch her. Mit Yvan Nousse aus Frankreich kommt der Vize-Europameister und Zweite der Weltcup-Finals 2012 in Bordeaux nach Braunschweig, außerdem auch Lukas Klouda aus Tschechien, der Rang vier belegte. Bei den Damen wird das Feld von Sarah Kay aus dem schleswig-holsteinischen Sörup angeführt. Die 19-jährige ist Deutsche Meisterin und Vize-Europameisterin und beendete ihre erste Weltcup-Saison auf Rang vier.

Und – Niedersachsen hat gleich zwei Lokalmatadoren dabei: Viktor und Thomas Brüsewitz aus Garbsen bei Hannover. Viktor Brüsewitz trumpfte bereits bei den Junioren-Europameisterschaften auf und belegte bei der Europameisterschaft den Bronzeplatz. Im Weltcup turnte sein Bruder Thomas dem Erfolgreichen zunächst davon – die familiäre Konkurrenz bewegt sich auf einem hohen Level.

Die erste Kür-Runde zelebrieren die Voltigierer am Samstag, dem 17. März, ab 21.30 Uhr. Die zweite und entscheidende Runde folgt am Sonntag ab 11 Uhr. Und schon im Jahr 2013 sollen die Voltigierer wiederkommen, dann zum Weltcup in Braunschweig!

## **Löwen Classics – Feines Teilnehmerfeld erwartet Pressemitteilung Nr. 12 vom 27.02.2012**

(Braunschweig) Zum elften Mal wird die Volkswagen Halle in Braunschweig vom 15. bis 18. März Schauplatz des internationalen Reitturniers Löwen Classics und die Fans des Pferdesports dürfen sich auf ein sportlich feines Teilnehmerfeld freuen. Sowohl Spring-, als auch Dressurreiter aus der ganzen Welt nehmen Kurs auf die Löwen Classics.

Kleine Auswahl willkommen? Die Parours in Braunschweig will zum Beispiel Carsten-Otto Nagel (Wedel) – Vize-Europameister und Mannschafts-Welt und –Europameister – erobern. Das plant auch Jeroen Dubbeldam aus den Niederlanden, einst Olympiasieger, außerdem Mannschafts-Weltmeister 2006. Mit ihm kommen Equipemitglied Albert Zoer und der besonders schnelle Landsmann Gert-Jan Bruggink. Weltcupfinalist Philip Weishaupt (Riesenbeck) erneuert die Bekanntschaft mit den Löwen Classics genauso wie die viermalige Deutsche Meisterin Eva Bitter (Bad Essen).

Die Dressurgemeinde darf sich ebenso freuen: Mit Heike Kemmer, Olympia-Dritte 2008 und Mannschafts-Olympiasiegerin, ist ein Dauergast der Löwen Classics auch 2012 dabei. Christoph Koschel aus Hagen a.T.W. erobert die Löwen Classics – er gewann Bronze und Silber mit der deutschen Dressurequipe bei der WM und EM. Und auch Hedda Droege (Osnabrück) kommt wieder. Die Studentin beendete 2011 eine lange Wettkampfpause nach ihrem Beinbruch mit einem Kür-Sieg in Braunschweig und war rundum begeistert. Mit Emma Hindle aus Großbritannien, Pia Fortmüller aus Kanada und Catherine Haddad aus den USA sind zudem auch drei ausländische Gäste in den Dressurkonkurrenzen der Löwen Classics vertreten.

Mit dem Deutschen Hallenchampionat der Springreiter beginnen die Löwen Classics 2012. Ab Samstag greifen die Dressurreiter beim CDN Braunschweig mit dem Grand Prix de Dressage, Preis des Handwerks, erstmals ein. Am Sonntag folgt die Grand Prix Kür im Preis von Madeleine Winter-Schulze. Internationale Glanzlichter im Parours sind der Volkswagen Bank Gold Cup am Freitagabend, das VEOLIA Championat am Samstag und der PROTEGO-Preis der Leinemann GmbH & Co. KG (Finale der Mittleren Tour) sowie am Sonntag der Große Preis von Volkswagen. Wer den gewinnt, darf sich freuen – denn Platz eins ist mit einem nagelneuen VW Tiguan 2,0 l TDI verbunden.....

## **Deutsches Mannschaftschampionat der Springreiter wird TV-Ereignis Pressemitteilung Nr. 11 vom 21.02.2012**

(Braunschweig) Die Löwen Classics in der Braunschweiger Volkswagen Halle sind vom 15. bis 18. März erneut Standort des Deutschen Hallenchampionats der Springreiter und erstmals wird die Mannschaftsentscheidung im Norddeutschen Fernsehen gezeigt. Der NDR geht damit einen neuen Weg – zeichnet am Freitag die Entscheidung in der Mannschaftsprüfung des Deutschen Hallenchampionats auf und zeigt spannenden Sport in der Sendung Sportclub live am Samstag ab 15.00 Uhr.

Das Deutsche Hallenchampionat ist praktisch die Deutsche Meisterschaft der Landesverbände. Bayern trifft auf Schleswig-Holstein und Westfalen auf Sachsen-Anhalt im Parcours. Jeder Landesverband hat das Recht eine Equipe nach Braunschweig zu schicken. Im vergangenen Jahr gewann Schleswig-Holstein mit Janne Friederike Meyer, Carsten-Otto Nagel und Jörg Naeve unter der Regie des Teamkapitäns Harm Sievers knapp vor Baden-Württemberg mit Andreas und Niklas Krieg und Timo Beck. Platz drei ging an Mecklenburg-Vorpommern.

Die Entscheidung des NDR, die Mannschafts-Entscheidung, die von der Braunschweigischen Landessparkasse präsentiert wird, im TV zu zeigen unterstreicht den Stellenwert, den die Meisterschaft binnen weniger Jahre erreicht hat.

### **Karten für die Löwen Classics**

Tickets sollte man sich frühzeitig sichern, wenn man die Löwen Classics erleben möchte: Die Ticket-Hotline ist unter **0531 - 16606** (14ct/min, Mobilfunkpreise können abweichen) zu erreichen. Online gibt es Tickets unter

## **Löwen Classics bitten zum HGW-Bundesnachwuchschampionat der Springreiter Pressemitteilung Nr. 10 vom 07.02.2012**

(Braunschweig) Sie sind jung, sie sind ehrgeizig und sie haben noch viel vor. Zum Beispiel beim HGW-Bundesnachwuchschampionat in Braunschweig einen bleibenden Eindruck zu hinterlassen. Die Löwen Classics in der Volkswagen Halle vom 15. bis 18. März sind erneut Gastgeber für die junge Elite des Springsports. Hans Günter Winkler ist der Erfinder und Vordenker dieser renommierten Prüfung für Junioren, die über eine Nominierung aufgrund gezeigter Leistungen in den bundesweit ausgetragenen Qualifikationsprüfungen und Lehrgängen in Warendorf am Deutschen Olympiade Komitee für Reiterei die Einladung zum Championat erhalten.

Insgesamt 25 Jungtalente aus dem gesamten Bundesgebiet sind dafür 2012 benannt worden. Das größte Kontingent stellt mit sechs Nominees Schleswig-Holstein mit Kendra Claricia Brinkop, Teike Carstensen, Carlotta Kertscher, Ina Reimers, Friederike Staack und Insa Strothmann. Brinkop machte bereits beim HGW-Nachwuchsförderpreis „Goldener Sattel“ in Leipzig im Januar mit Platz drei eine gute Figur. Mit fünf jungen Kandidaten ist der Landesverband Westfalen vertreten: Nele Grafmüller, Christopher Kläsener, Lena Pollmann-Schweckhorst, Marie Schulze-

Topphoff und Tobias Weber. Zwei Talente kommen vom niedersächsischen Verband Weser-Ems mit Stefanie Bolte und Marina Huser.

Aus Hessen wurden Sönke Rothenberger, Gerrit Nieberg und Emily Grund nominiert, aus dem Rheinland kommen Isabel Henning, Pia-Marie Schröder und Lea-Lotte Wiedeking. Jeweils zwei Jungtalente schicken die Landesverbände Brandenburg – Laura Strehmel und Maximilian Wricke – und Bayern – Lena Donandt und Sophia Schindlbeck. Mit jeweils einem Nachwuchstalente sind Baden-Württemberg durch Maximilian Ertz und Rheinland-Pfalz mit Marina Röhrig vertreten.

Schaut man genau hin, dann wird klar – der Apfel fällt nicht weit vom Stamm: Lena Pollmann-Schweckhorst aus Warstein, Vierte beim „Goldener Sattel“ in Leipzig, ist die Tochter des Nationenpreireiters Alois Pollmann-Schweckhorst. Gerrit Nieberg ist der Sprößling des zweimaligen Olympiasiegers Lars Nieberg und Laura Strehmel hat in ihrem Vater Siegmund Stroehmer ein Vorbild. Das gilt auch für Marie Schulze-Topphoff, deren Vater Bernd Pferdesportprofi ist und Sönke Rothenberger hat lediglich die Disziplin gewechselt – Vater Sven und Schwester Sanneke sind im Dressursattel erfolgreich, Sönke hat die Begeisterung für das Springen entdeckt.

Die 25 Teilnehmer werden am Freitag, den 16. März eine Qualifikationsprüfung der Kl. M absolvieren. Die zwölf besten Paare qualifizieren sich für das Finale des HGW- Bundesnachwuchschampionats am Samstag, den 17. März. Aus diesem Kreis rekrutieren sich die vier besten dieser Prüfung für das Finale, das ausgetragen wird ähnlich dem Weltmeisterschaftsmodus: dem Pferdewechsel.

[zurück zur Übersicht](#)

## **Löwen Classics auf dem Bildschirm Pressemitteilung Nr. 9 vom 06.02.2012**

(Braunschweig) Das internationale Reitturnier Löwen Classics vom 15. bis 18. März 2012 bringt Reiter und Voltigierer aus ganz Europa und Übersee in die Volkswagen Halle nach Braunschweig. Das Top-Turnier, das erstmals Gastgeber einer CVI Masterclass der Voltigierer ist und zum dritten Mal das Deutsche Hallenchampionat der Springreiter beherbergt, wird an zwei Tagen vom Sportclub Live des Norddeutschen Fernsehens übertragen.

Pferdesportfans dürfen sich auf „löwenmäßigen“ Sport im NDR-Fernsehen freuen. Am Samstag und Sonntag, am 17. und 18. März ist der Sportclub live mit zweimal 90 Minuten live bei den Löwen Classics. Wer noch mehr Sport verfolgen will, darf auf das Pferdesportportal ClipMyHorse.TV vertrauen. Das Portal zeigt die Löwen Classics von Donnerstag bis Sonntag im Livestream.

### **Einzel- und Mannschafts-Entscheidung getauscht**

Der Donnerstag und Freitag der Löwen Classics birgt die Entscheidungen im Deutschen Hallenchampionat der Springreiter und erstmals werden 2012 die Finals im Einzel und in der Teamwertung getauscht. Das heißt, das von der Öffentliche Versicherung Braunschweig präsentierte Deutsche Hallenchampionat der Landesmeister Springen findet bereits am Donnerstag, dem 15. März, statt. Im Mittelpunkt des zweiten Turniertages steht dann am Freitagmorgen zunächst der erste Umlauf des von der Braunschweigischen Landessparkasse präsentierten Deutschen Mannschaftschampionates der Springreiter. Der zweite Umlauf und damit auch die Entscheidung folgt am Freitagabend.



## **Visitenkarte für Braunschweig – Löwen Classics Pressemitteilung Nr. 8 vom 26.01.2012**

(Braunschweig) Wenn Axel Milkau und Sportdirektor Hans Günter Winkler zu den Löwen Classics bitten, dann verhallt der Ruf nie ungehört. Etlliche Spitzenreiter folgen der Offerte zu vier erlebnisreichen und attraktiven Turniertagen gern. Auch 2012 weiß die Szene, was sie vom 15. bis 18. März erwartet: Ein bis ins Detail sorgfältig organisiertes Ereignis mit individueller Handschrift!

Braunschweigs internationales Turnier in der Volkswagen Halle wird mit Sinn für die Bedürfnisse hochklassigen Sports gemacht. Das zeigt sich an den sportlichen Rahmenbedingungen wie Böden, Abreitezelten, Stallungen und Ausschreibung, die Bedürfnisse von Pferden, Reitern und Pflegern berücksichtigen. Gleichzeitig pflegt das überwiegend ehrenamtlich um den Initiator Axel Milkau arbeitende Team die Individualität: Pfleger, Helfer und Reiter werden wie willkommene Gäste umsorgt. Shows, Livemusik, Jazz-Frühshoppen bringen eine Note, die man getrost als „typisch Braunschweig“ bezeichnen kann, in die gesamte Veranstaltung. Es sind auch diese Details, die ein internationales Turnier prägen und den Reitern durchaus Komplimente entlocken. So schwärmte vor wenigen Jahren Philipp Weishaupt (Riesenbeck): „Man merkt, dass das Turnier mit viel Herzblut gemacht wird. Hier gibt es ganz andere Ideen, wie zum Beispiel das Deutschland-Lied bei der Siegerehrung von einem Chor singen zu lassen. Also das war vom Feinsten.“

„Vom Feinsten“ wird auch das Teilnehmerfeld der Löwen Classics 2012 werden. Braunschweig bietet das einzige Vier-Sterne-CSI am dritten März-Wochenende und ist mit 213.232 Euro allein in den neun hochklassigsten internationalen Springen verlockend gut dotiert. Dazu kommt noch das Deutsche Hallenchampionat Springen mit der Mannschafts- und Einzelwertung und insgesamt über 30.000 Euro Preisgeld, sowie drei wertvollen Pferdeanhängern. Eine Vielzahl guter Gründe also für die Löwen Classics...

## **Löwen Classics sichern wieder TV-Übertragung aus der Volkswagen Halle - zweimal 90 Minuten LIVE Pressemitteilung Nr. 7 vom 23.01.2012**

(Braunschweig) Pferde, Menschen, Sport pur, Geschichten von und mit Reitern und Pflegern – all das sind Themen im Sportclub Reiten im NDR Fernsehen. Wenn in Braunschweig Teilnehmer aus aller Welt vom 15. bis 18. März bei den Löwen Classics antreten, dann ist der NDR mit der Kamera dabei.

Dass die nationalen und internationalen Stars der Spring- und Dressur-Szene die Löwen Classics mittlerweile als "Pflichttermin" im Kalender notiert haben, liegt indes nicht nur an der geschätzten familiären Atmosphäre des Turniers in der Stadt Heinrichs des Löwen. Auch die professionelle Organisation und Durchführung des Turniers und nicht zuletzt das lukrative Gesamtpreisgeld sprechen für Braunschweig.

"Beides", betonen Turnierleiter Axel Milkau und der Sportliche Leiter Hans Günter Winkler, "wäre unmöglich ohne die Unterstützung unserer starken und treuen Partner. Sponsoren sind gerade in der heutigen Zeit für sportliche Top-Events wie die Löwen Classics lebenswichtig. Dass

es auch für 2012 wieder gelang, bestehende Partnerschaften zu verlängern und auch hochkarätige Partner zu gewinnen, liegt zweifellos an mehreren Faktoren. Die sportliche Bedeutung der Veranstaltung ist einer, die Fernsehpräsenz (das NDR Fernsehen überträgt live am Samstag, den 17. März von 15:30 bis 17:00 Uhr und am Sonntag, den 18. März von 13:45-15:15 Uhr) ein anderer. Darüber hinaus jedoch sehen die Partner in ihrem Engagement bei den Löwen Classics auch individuelle Zielvorgaben in hohem Maße erfüllt."

Zufriedene Gesichter wünschen sich die Veranstalter der Löwen Classics indes nicht nur auf Seiten der Sponsoren. Die sportlichen Highlights, kulturelle Höhepunkte, wie das Projekt „Sport trifft Kunst“, das attraktive Rahmenprogramm und die Ausstellung sorgen dafür, dass auch die Zuschauer in der Volkswagen Halle voll auf ihre Kosten kommen.

## **Löwen Classics trifft Athletik – jetzt auch Voltigierer dabei Pressemitteilung Nr. 6 vom 20.01.2012**

(Braunschweig) Eine dritte Disziplin hält Einzug bei den Löwen Classics in der Braunschweiger Volkswagen Halle: Vom 15. bis 18. März sind erstmals die Voltigierer mit einer CVI Masterclass dabei, einer internationalen Prüfung. Nun ist Braunschweigs schickes Reitsportereignis CSI, CVI und CDN. Der Voltigiersport ist ein neues Sahnehäubchen der Löwen Classics!

Im elften Jahr glänzt das internationale Hallen-Reitturnier also wieder mit einer neuen Idee. Die Masterclass wird nach Damen und Herren getrennt in je zwei Runden ausgetragen und bietet das Besten vom Besten des Voltigiersports – die Kür.

Höhepunkte gibt es jeden Tag bei den Löwen Classics. Braunschweigs internationales Pferdesportereignis ist Standort des Deutschen Hallenchampionats der Springreiter und das birgt bereits am Donnerstag die Mannschaftsentscheidung, präsentiert von der Braunschweigischen Landessparkasse. Man erinnere sich – 2011 schaffte die Mannschaft aus Schleswig-Holstein den Triumph - nachdem man sich ein super-spannendes Stechen mit Baden-Württemberg geliefert hatte...

Teil zwei des Deutschen Hallenchampionats folgt am Freitag mit dem Deutschen Championat der Landesmeister Springen, präsentiert von der Öffentlichen Versicherung Braunschweig. Das gewann ein Niedersachse: Mario Stevens aus Molbergen rückte im Verband Weser-Ems für den durch einen Beinbruch „außer Gefecht“ gesetzten Landesmeister Rene Tebbel (Emsbüren) nach und holte mit Corlanda das Championat ins Oldenburgische.

### **Drei Disziplinen – international**

Löwen Classics, das ist Top-Sport mit international renommierten Teilnehmern in allen drei Disziplinen. Für Dressurfans bietet sich der Programmauftakt am Samstag und Sonntag an, denn dann dürfen die Zuschauer in Piaffen, Pirouetten und Passagen geradezu schwelgen. Braunschweig bietet einen Grand Prix de Dressage und die Grand Prix Kür.

Freuen dürfen sich die Fans auf die Klassiker des Programms, auf den Volkswagen Bank Gold Cup, auf das Veolia Championat und den Großen Preis von Volkswagen – echte Hingucker im Olympiajahr 2012 und immer hart umkämpft. Wer live dabei sein möchte, sollte nicht lange zögern. Tickets werden schon mal rar bei den Löwen Classics. Karten gibt es online über die Homepage [www.loewenclassics.de](http://www.loewenclassics.de) und auch über die Ticket-Hotline (0531) 166 06.

### **Karten für die Löwen Classics**

Tickets sollte man sich frühzeitig sichern, wenn man die Löwen Classics erleben möchte: Die Ticket-Hotline ist unter **0531 - 16606** **begin\_of\_the\_skype\_highlighting** (14ct/min, Mobilfunkpreise können abweichen) zu erreichen. Online gibt es Tickets unter [www.konzertkasse.de](http://www.konzertkasse.de) und Preise und Sitzkategorien können unter [www.loewenclassics.de](http://www.loewenclassics.de) eingesehen werden.

[zurück zur Übersicht](#)

## **Löwen Classics Sportförderung schafft erweiterte und professionelle Trainingsaufbereitung Pressemitteilung Nr. 5 vom 17.01.2012**

Braunschweig, 17. Januar 2012 – Die Löwen Classics Sportförderung, als eigenständige Förderinstitution unter der starken Eigenmarke Löwen Classics angegliedert, entwickelt sich immer mehr als wichtiges und ganzjähriges Bindeglied zwischen Wirtschaft, Politik und Sport.

Mit der PSD Bank Braunschweig hat die Löwen Classics Sportförderung einen neuen Hauptsponsor für die nächsten drei Jahre gewinnen können, der es ermöglicht, Reiter in professioneller Form langfristig zu begleiten. Axel Milkau, Initiator der Löwen Classics Sportförderung: "Durch das finanzielle Engagement der PSD Bank Braunschweig bekommen wir völlig neue Möglichkeiten, die uns anvertrauten Sportler professionell zu begleiten.

Als erste und sofortige Maßnahme konnten wir uns eine technisch starke und komplette Videodokumentationsanlage mit entsprechender Bearbeitungstechnik für unseren Trainingsalltag anschaffen, um unsere Ausbildungsdokumentation im Trainingsalltag wesentlich weiterzuentwickeln. Wir sind jetzt mit Einzug der neuen Technik in der Lage, unsere Trainingssequenzen sofort aufzunehmen und vor Ort in unserem Casino auf einem Großbildschirm den Sportlern der Sportförderung zu präsentieren. Im Anschluss daran werden die Aufnahmen von unserem Stallbüro bearbeitet und geschnitten, auf Youtube intern hochgeladen und den Junioren zur persönlichen Nachbetrachtung per eMail Link zugestellt. Diese begleitende visuelle Aufbereitung versetzt uns in die Lage, Sitztechniken und Distanzanordnungen weiterzuentwickeln sowie allgemeine Ausbildungskriterien intensiver aufzuzeigen. Auch die Ponyschule Löwen Classics wird in Zukunft diese „Trainingsmöglichkeit“ aufgreifen, damit eine intensive Schulung schon in den Reitanfängen im Sportzentrum Löwen Classics gewährleistet ist.

## **Löwen Classics und Löwen Classics Sportförderung Weltklasse-Event mit Förderauftrag – Ein Projekt der Zukunft Pressemitteilung Nr. 4 vom 21.12.2011**

Braunschweig, 21. Dezember 2011 – Wie schon in den vergangenen Jahren verspricht auch die elfte Auflage des Internationalen Weltranglistenturniers in der Volkswagen Halle vom 15. März – 18. März 2012 wieder Weltklasse-Reitsport und nationale Titelkämpfe, eingebunden in vier emotionale Turniertage. Erstmals wird auch das Voltigieren in internationaler Prüfungsform ausgetragen werden und mit Spannung erwartet. Einen weiteren Höhepunkt verspricht der Veranstalter auch im begleitenden Rahmenprogramm rund um das größte Indoorevent in der Region. Aufgrund des großen Erfolges der turnierbegleitenden Künstleraktion „Pferde in der Stadt“ im Jahr 2011 wird ein neues „Sport trifft Kunst“ Projekt auch im kommenden Jahr im Rahmen der Löwen Classics angeboten werden. Axel Milkau: „Wir werden den Zuschauern auch 2012 eine Besonderheit bieten können. Wir beobachten ständig den Markt und reagieren entsprechend, so dass wir in Braunschweig den Spannungsbogen erhalten und die Reitsportbegeisterung auch immer wieder in neue Zielgruppen tragen. In diesem Jahr soll eine Kombination aus sportlichem Weltrekordversuch, Künstlerwettbewerb und Kunstprojekt die Region Braunschweig im Vorfeld sowie über die Turniertage der Löwen Classics 2012 mit Spannung und Kreativität in den medialen Fokus rücken - der Weltrekord im Steckenpferdreiten soll gebrochen, sowie das größte Steckenpferd der Welt vor der Volkswagen Halle errichtet werden.

### **Wer die Löwen Classics kontaktiert - sagt ja zum Braunschweiger Land**

Die Löwen Classics sind inzwischen viel mehr als eine Wochenendveranstaltung – die Löwen Classics sind zu einer Reitsport-Institution aufgestiegen und das Event ermöglicht inzwischen eine flächendeckende und ganzjährige Reitsportförderung mit regionaler Tiefenwirkung, die in Braunschweig das ganze Jahr lebt und engagiert auftritt.

Axel Milkau: Diese breite System-Stärke kann kein einzelner Reitverein, Privatbetreiber oder ein Agentur betriebenes Turnier aufbringen. Über viele Jahre hinweg sind hart erarbeitete Strukturen geschaffen worden, um solch eine Institution zu ermöglichen.

Die Löwen Classics sind mit ihrer starken Eigenmarke ein wichtiges Bindeglied zwischen Wirtschaft, Politik und Sport geworden. Wir führen immer wieder neue Sponsor-Partner an den Reitsport heran und erhalten die Begeisterung bei unseren jahrelangen Partnern innerhalb der Wirtschaft, dadurch profitieren auch Vereine aus der ganzen Region.

Mit unserem inzwischen hochfrequentierten Sportzentrum Löwen Classics und dem integrierten Förderstützpunkt der Löwen Classics Sportförderung, haben wir frühzeitig die Zeichen der Zukunft erkannt und eine eigene „Ausbildungswerkstatt“ unter professioneller Anleitung für Talente aus der ganzen Region geschaffen.

Was strukturelle Förderung bewirken kann, das hat die zurückliegende Saison deutlich gezeigt. Waren es noch im Gründungsjahr des eigenen Sportstützpunktes der Löwen Classics Sportförderung im Jahr 2009 jährlich 30 Platzierungen des geförderten Löwen Classics Sportkaders, sind es aktuell pro Saison mehr als 170 Platzierungen auf nationalen und internationalen Turnieren, die dieses ganzheitliche Konzept belegen, welches sich jedoch auch nur durch engagierte Sponsoren umsetzen ließ. Mit der psd-Bank Braunschweig konnte ein neuer Hauptsponsor für die nächsten drei Jahre an der Seite der Löwen Classics Sportförderung verpflichtet werden, der es ermöglicht, Reiter in dieser professionellen

Form zu begleiten. Die Löwen Classics Sportförderung ist nunmehr in der glücklichen Lage, erfolgsorientiert und aus der Breite heraus in die Saison 2012 zu starten.

Dirk Klaproth, der geförderte „Löwen Classics Botschafter“ wird auch im kommenden Jahr wieder unter dem Namen der LC Sportförderung an den Start gehen und mit guten Braunschweiger Pferden bestückt werden. Dirk Klaproth konnte in der ersten gemeinsamen Saison 2011 auf Anhieb seine bisher erfolgreichste Saison als Reiter der LK1 feiern. Er erlangte viele Siege und Platzierungen in nationalen und internationalen Springen bis zur Klasse S\*\*\*. Es erklang erstmalig für ihn die deutsche Nationalhymne bei einem Sieg in der Großen Tour auf dem internationalen Turnier in Gera und inzwischen ist er in der Weltrangliste unter den Top 800 aufgeführt.

Auch der Juniorenförderkader wird gut besetzt sein und konnte sich mit seinen Leistungsjunioren bereits in der zurückliegenden Saison sportlich beweisen. Axel Milkau: Alle Junioren kamen aus dem Anfängerbereich zu uns und konnten bereits nach einem Jahr innerhalb der LC Sportförderung, Springen der mittleren Klasse für sich gewinnen. Dieses ist nicht nur sportlich herauszustellen, sondern insofern besonders zu bewerten, da einige Junioren von uns mit Pferden bestückt werden müssen, da sie aus dem Elternhaus heraus keinen Zugang zum Leistungssport Reiten ermöglicht bekommen.

Darüber hinaus sorgt die Basis mit der Ponyschule Löwen Classics für eine weitere Ausbildungssäule der Löwen Classics Sportförderung. Zurzeit werden rund 70 Kinder von Anfang an gut betreut an den Reitsport herangeführt. In dieser Saison konnten Reitschüler der Ponyschule Siege in Führzügelklassen und Platzierungen in Reiterwettbewerben bis hin zu A\*-Springen für sich verbuchen.

Axel Milkau: Final bleibt festzuhalten, dass die Löwen Classics mit ihrer Sportförderung nicht nur ein einmaliges Stufensystem in der Ausbildung von Reitsportlern betreiben, sondern durch ihr bundesweites Netzwerk in der Lage sind, Braunschweiger Sportler richtig im Sport zu positionieren. Der diesjährige Sprung von Dirk Klaproth auf die Weltrangliste zeigt die Möglichkeiten auf, die dieses System inzwischen hat. Trotzdem unser Reitsport aufgrund der erforderlichen Budgets nicht mit anderen Einzelsportarten im Breitensport vergleichbar ist, ist es uns dennoch gelungen, die elitären Schranken des Reitsports aufzubrechen und unseren Sport zu öffnen. Wer also JA zu den Löwen Classics sagt, ob als Reiter, Sponsor, Zuschauer oder Förderer, der sagt JA zu unserer Region und zu einem in Deutschland einmaligem System im Reitsport.

Karten aller Kategorien für die Löwen Classics 2012 sind erhältlich:

- Ticket-Hotline: 0531- 166 06
- Deutschlandweit an allen bekannten Vorverkaufsstellen
- Ganz bequem und platzgenau kann auch online unter [www.loewenclassics.de](http://www.loewenclassics.de) gebucht werden. Dort kann man sich seinen Lieblingsplatz gleich selber sichern und die Karten ausdrucken.

## Leuchtende Kinderaugen im Sportzentrum Löwen Classics Pressemitteilung Nr. 3 vom 17.10.2011

Braunschweig, 17. Oktober 2011 – 20 glückliche Kinder im Alter von 8 bis 14 Jahren besuchten am vergangenen Wochenende das Sportzentrum Löwen Classics. Sie folgten der Einladung der psd-Bank Braunschweig, die im Rahmen der Löwen Classics Sportförderung soziale Projekte unterstützt. Kinder aus sozial schwachen Familien bekamen die Möglichkeit, zwei Tage lang erste Eindrücke vom „Partner Pferd“ zu bekommen. Ponys wurden geputzt, geritten, es wurde Kutsche gefahren, in der Reithalle gespielt und auch die Theorie kam nicht zu kurz.

Axel Milkau:“ Die Marke Löwen Classics bietet neben dem großen Event in der Volkswagen Halle eine attraktive Plattform aus verschiedenen Strategieteilen und Förderebenen, um finanziell benachteiligten Kindern zu helfen. Kinder, die sonst nicht die Möglichkeit haben, den Reitsport näher kennen zu lernen, bekommen an diesen Erlebnistagen das Gefühl vermittelt, Verantwortung für Lebewesen zu übernehmen und mit ihnen zu arbeiten. Wir sind dankbar dafür, einen Partner gefunden zu haben, der diese Projekte finanziell unterstützt.“



## **Kartenvorverkaufsbeginn Braunschweiger Löwen Classics am 01. Oktober 2011 Pressemitteilung Nr. 2 vom 28.09.2011**

Braunschweig, 28. September 2011 - Zum elften Mal erstrahlen vom 15. bis 18. März 2012 die Löwen Classics in der Volkswagen Halle in Braunschweig. Vier Tage Spitzensport pur erlebten in diesem Jahr rund 32.000 Besucher bei der Jubiläumsausgabe „10 Jahre Löwen Classics“ und auch im kommenden Jahr werden wieder amtierende Gold- und Silbermedaillengewinner bei Olympischen Spielen, Welt- und Europameisterschaften in der Volkswagen Halle erwartet.

Löwen Classics, dieser Begriff steht seit über zehn Jahren für hochkarätigen Reitsport in der Volkswagen Halle in Braunschweig, aber tatsächlich verbirgt sich dahinter viel mehr. Löwen Classics ist eine Marke geworden, ein Begriff, der vielfältig und ganzjährig in Braunschweig lebt. Das es immer wieder etwas neues gibt, zeigt sich in diesem Jahr insbesondere darin, dass auch das Voltigieren auf Weltklasseniveau ein Bestandteil des umfangreichen und abwechslungsreichen Programms ist.

Ein Fest für die ganze Familie rund um den Pferdesport und ein gesellschaftliches Highlight, dieses will der Veranstalter auch in 2012 bieten. Wer sich frühzeitig eines der begehrten Tickets sichern will, erhält dazu ab dem 01. Oktober 2011 Gelegenheit. Bis zum 30. November 2011 sind alle Karten mit einem Frühbucherrabatt versehen. Eintrittspreise und Sitzplan sowie weitere Informationen, zum Beispiel zu VIP-Tickets und VIP-Logentischen, sind unter [www.loewenclassics.de](http://www.loewenclassics.de) zu finden.

Karten aller Kategorien für die Löwen Classics 2012 sind ab 01. Oktober 2011 erhältlich:

- Ticket-Hotline: 01805 - 33 11 11 (14ct/min, Mobilfunkpreise können abweichen)
- Deutschlandweit an allen bekannten Vorverkaufsstellen
- Ganz bequem und platzgenau kann auch online unter [www.loewenclassics.de](http://www.loewenclassics.de) gebucht werden. Dort kann man sich seinen Lieblingsplatz gleich selber sichern und die Karten ausdrucken.



## **Modell Braunschweig: Gemeinsam mit "Weißer Weste" zum Bundeschampionat 2011 Pressemitteilung Nr. 1 vom 13.07.2011**

Braunschweig, 13.07.2011 - Braunschweig's Züchter und die LC Sportförderung, eine Verbindung, die durch Erfolg bestätigt ist. Was für ein seltener und schöner Anblick - 5 Schimmel, jung und aus der Braunschweiger Aufzucht, stehen neuerdings in der Ausbildung der LC Sportförderung und sollen zukünftig Braunschweig's Farben auf den Turnierplätzen im ganzen Bundesgebiet vertreten.

Die LC Sportförderung hat ein Ausbildungs-Stufenmodell für Züchter im Sportzentrum LC erarbeitet, was die Züchter wieder in die Lage versetzt, ihre Zuchtprodukte zu vermarktungsfreundlichen Preisen ausbilden zu lassen.

Axel Milkau, Geschäftsführer der LC Sportförderung: Wir wollen mit unserem "Braunschweiger Modell" die erfolgreiche Aufzucht aus Braunschweiger Zuchtbetrieben und Reiter aus dieser Region wieder einen und somit die ganze Pferdereion Braunschweig's stärken.

Dieses gelingt nur im organisierten Miteinander und wir haben Kräfte gebündelt und Interessen zusammengeführt, was Kosten einspart und Ausbildungstransparenz vor Ort schafft.

Braunschweiger Züchter und Reiter sind oft getrennt den Weg in der Ausbildung und im Sport gegangen und dieses hat zu kostenintensiven Prozessen geführt. Die Züchter sind Ausbildungsställe im ganzen Bundesgebiet angelaufen, um dort ihre Pferde von erfahrenen Reitern im Springsport ausbilden zu lassen.

Die erfolgreichen Braunschweiger Reiter sind in andere Regionen gefahren, um sich dort Nachwuchspferde für den Sport zu kaufen. In der Vergangenheit sind schon internationale Pferde aus der Braunschweiger Zucht hervorgegangen und dieses zeigt uns, welches Zuchtpotential in dieser Region vorhanden ist. Bedauerlicherweise konnten nie unsere hiesigen Reiter davon profitieren, da diese Pferde frühzeitig in den anderen Regionen aufgestellt worden sind.

Auch wir haben in der Vergangenheit und aktuell, mit unserer LC Sportförderung bewiesen, dass wir in der Lage sind, Reiter aus dieser Region bis in internationale Prüfungen zu führen und ergänzend dazu konnten wir Reiter aufbauen, die einen soliden Turniereinstieg der Pferde ermöglichen.

Fehlende Kommunikation zwischen den Parteien, unterentwickelte Netzwerke in der Turniersportszene und eine repräsentative Sportanlage waren in dieser Region in einem Gesamtpaket nicht zu bekommen.

Durch unsere internationalen Löwen Classics mit den beiden unterlegten Säulen, dem Sportzentrum LC und die LC Sportförderung konnten wir diese Defizite neu formulieren und die Interessen kanalisieren. Wir haben in unserem Sportzentrum LC, Züchter aus der Region mit Reitern aus unserer Sportförderung zusammengebracht und alle Kosten auf beide Interessenlagen aufgeteilt. Das bringt alle Parteien wieder in eine Kostenbalance und nutzt dem Sport und der ganzen Region.

Mittlerweile stehen über 40 Pferde im Sportzentrum LC und über 17 Pferde befinden sich momentan in der Berittausbildung der LC Sportförderung. Wie erfolgreich das Braunschweiger Modell arbeitet, lässt sich in den Ergebnislisten der bundesweiten Turniere nachlesen. Ob in nationalen und internationalen Springprüfungen oder auf dem begehrten Bundeschampionat in Warendorf (die Deutsche Meisterschaft der Nachwuchspferde), sind die Braunschweiger Farben erfolgreich vertreten. Erstmals wird in 2011 ein reines Braunschweiger Reiter/Pferd Paar in Warendorf vertreten sein. Dirk Klaproth der LC Botschafter, mit Siebenstein aus der Aufzucht von Christian Werthmann, konnten sich bereits für das Championat qualifizieren und werden dort die "weiße Weste" Braunschweig's präsentieren. Und wer weiß, vielleicht kommt bereits dieses Jahr noch ein junger Star mit „weißer Weste“ dazu?



[zurück zur Übersicht](#)